



Geschenke: Warum nicht mal Spielzeug „made in France“ unter den Weihnachtsbaum legen?

Immer mehr Menschen entscheiden sich für französisches Spielzeug als Weihnachtsgeschenk. Die Spiele „made in France“ machen inzwischen 15% der Verkäufe in Frankreich aus.

Kaufläden, Holzhäuser und Stapeltürme mit dem Stempel „bleu, blanc, rouge“ (blau, weiß, rot) in den Spielzeuggläden. Einige Geschäfte haben beschlossen, die in Frankreich hergestellten Produkte, die inzwischen bei den Kunden immer begehrt werden, dieses Jahr in den Vordergrund zu stellen. „Ich finde das wichtig, es sorgt für Arbeit in Frankreich“, sagt eine Kundin vor der Kamera von France 3.

Franck Mathais, Kommunikationsmanager bei JouéClub, sagt zu diesem Trend: „Vor zehn Jahren machte französisches Spielzeug etwa 7% der Verkäufe in Frankreich aus, heute sind es 15%, also etwa 40 Millionen Euro Umsatz“. Die Druckerei JouéClub im Département Drôme, die Natur- und Umweltspiele herausgibt, konnte ihren Umsatz innerhalb eines Jahres um 25% steigern. Dies ermutigte die Firma, in neue Maschinen zu investieren und ihre Belegschaft zu vergrößern.

Lesen Sie auch: Franzosen wollen dieses Jahr durchschnittlich 240 Euro für Weihnachtsgeschenke ausgeben